Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8306
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

gegen menigklich starckhs halten, und handthaben, und die vbertretter derselben, nach gelegenhait eines ieden verbrechens gebürlich strafen. Wo sich auch iemandts dermassen dawider entpörn und aufwerffen wurde, das ös nit merkhig sein möchten, den, oder dieselben selben ös vnns, und in abwesen, unsern Statthaltern, und Räten alzeit anzaigen, damit wir zu handthabung diser ordnung weiter nottürffig fürnemen thun mögen, Wo aber dieselben unser Rat, Richter, Burgermaister, und Rate in handthabung diser ordnung säumig sein, und der fur sich selbs auch nit gelaben wurden, So wellen wir ös, und einen ieden in sunderhait auch nach ungnaden darumben strafen, Darnach weisse sich ein iedes zurichten, und vor schaden zuhüetten,

Wir haben uns auch ös den unsern, und sunderlich ös unsern Statrichter, Burgermaister, und Rate mit vleis erkhundigt, Welcher massen von alltes her, ös unser haubt Stat Salzburg ordnung, und gebraüch in allerlay sachen gewesen seyen, und nach genugsamer erforschung derselben ordnung, und gebraüch, auch denselben